

Naturpark Mühlviertel



© Michaela Groß

Als abwechslungsreiches, hügeliges Gelände mit Wiesen, Feldern, Gehölzgruppen sowie Wäldern, wobei immer wieder große Felsblöcke (Findlinge) hervorstechen, präsentiert sich der Naturpark Mühlviertel in den Gemeinden Allerheiligen, Bad Zell, Rechberg und St. Thomas am Blasenstein dem Beobachter. Bei etwas genauerer Betrachtung fallen die oftmals kargen Böden, die mit Steinen und anstehendem Fels durchsetzt sind, auf. Viele davon werden extensiv bewirtschaftet und betören durch ihre Buntheit und ihren aromatischen Geruch, hervorgerufen durch eine vielfältige Vegetation. Getreidefelder, die aufgrund der Kornblumen weithin blau leuchten, sind ebenfalls noch zu finden.

Eine kleine Wacholderheide ist eine weitere Augenweide in der Region. Aufgrund der vielfältigen Landschaftsstrukturen finden im Naturpark viele Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum.

Ein wichtiges Ziel des Naturparks mit einer Größe von über 1.000 ha ist die Erhaltung der hier lebenden Arten und deren Lebensräume. Um diese effektiv schützen zu können, muss einerseits bekannt sein, welche Arten hier leben, und andererseits die Bevölkerung dafür gewonnen werden, aktiv bei der Bewahrung ihrer Naturschätze mitzuarbeiten.

www.naturpark-muehlviertel.at

[Zurück](#)